

(Bericht aus der Thurgauer Zeitung)

Die EPOSINT verlässt Pfyn



Vom Bächlein umspült: Modellansicht der Eposint-Gewerbehalle. (Bild: pd)

Am 20. Dezember 2011 war Spatenstich an der Alten Landstrasse in Islikon:
Die Eposint AG investiert 5,5 Millionen.

Auf dem 100 Aren grossen Grundstück hinter den Gleisen baut die Eposint AG eine
Gewerbehalle mit Büro. Das Gebäude soll in der zweiten Hälfte 2012 bezugsbereit sein.
Realisiert wird der Bau durch den St. Galler Generalunternehmer Goldbeck-Rhomberg.

Eposint bietet auf dem VBS-Areal in Pfyn Lösungen für technische Kunststoffbeschichtungen
an. Mit 40 Mitarbeitenden generierte das Unternehmen zuletzt einen Umsatz von 6,5
Millionen Franken. 1987 übernahm Kaspar Gantenbein aus Nussbaumen die Firma, und da
kein familieninterner Nachfolger bereitstand, veräusserte er sie 2004 an die deutsche
Adelhelm Gruppe. Eposint verlässt Pfyn, da in den dortigen – gemieteten – Räumlichkeiten
laut CEO Gian Carlo Gullo die Expansionsmöglichkeiten erschöpft waren. «In Islikon können
wir weiter wachsen.» Er hofft, dass alle 40 Mitarbeiter den Umzug mitmachen.

Als erster Bauschritt wird ein eingedolter Bach an die Oberfläche geholt. «Etwas ungewohnt
für einen Gewerbebetrieb», gibt Thomas Adelhelm zu. «Aber das Wasser war nirgends
ingezeichnet gewesen, alle, auch die Gemeinde, sind überrascht worden. Das Bächlein
wird künftig dem Grundstück entlang plätschern.» (bwh)